

## Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Kontext der Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) im Rahmen der BNE-Auszeichnungsveranstaltung am 28. August 2025

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter:**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228 9957-0  
Fax: +49 (0)228 99578-3601  
elektronische Post: [posteingang@bmftr.bund.de](mailto:posteingang@bmftr.bund.de)

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt  
„Datenschutzbeauftragte/r“  
D-53170 Bonn  
Telefon: +49 (0)228/9957-3369  
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369  
elektronische Post: [datenschutz@bmftr.bund.de](mailto:datenschutz@bmftr.bund.de)

- **Daten, Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:**

Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Funktion, Institution, Mailadresse, eingereichte Bilder sowie Bild- und Filmaufnahmen während der Veranstaltung) werden im Kontext der BNE-Auszeichnungsveranstaltung am 28. August 2025 durch die Deutsche UNESCO-Kommission erhoben und basierend auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO an das BMFTR weitergegeben.

Das BMFTR verarbeitet (inkl. Veröffentlichung) insgesamt folgende Daten, Titel, Name, Vorname, Institution, und Bildaufnahmen in eigener datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO zum Zwecke

- der Presse und Öffentlichkeitsarbeit (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e) DSGVO i. V. m. § 3 BDSG) auf der BMFTR-Website und dem BNE-Portal, den Social-Media-Kanälen des BMFTR [Facebook, Instagram, LinkedIn]) und
- der Dokumentation (im Rahmen von Print- und Onlinemedien wie Flyern, Berichten und Broschüren sowie auf der BMFTR-Website und BNE-Portal, den Social-Media-Kanälen des BMFTR [Facebook, Instagram, LinkedIn]) und

- Berichterstattung (inkl. Veröffentlichung der Bilder) über diese Veranstaltung auf der Webseite [bne-portal.de](http://bne-portal.de) und
- der Bewerbung und Ankündigung künftiger Veranstaltungen im Rahmen der BNE-Gremien und BNE-Veranstaltungen (z.B. Jahrestreffen, Fachveranstaltungen) ein.

Die Verarbeitung der Daten, zu den vorgenannten Zwecken, erfolgt durch die Deutsche UNESCO-Kommission im Auftrag des BMFTR auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit a) DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit z.B. mit einer E-Mail an [BNE@bmftr.bund.de](mailto:BNE@bmftr.bund.de) widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Bitte beachten Sie, wenn die Aufnahmen im Internet verfügbar waren, erfolgt die Entfernung soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten des BMFTR unterliegt. Das BMFTR weist darauf hin, dass Veröffentlichungen im Internet ggf. weltweit über Suchmaschinen zu finden sind. Deshalb kann eine Nutzung durch Dritte nicht ausgeschlossen werden. Bei Missbrauch der Daten außerhalb der EU gibt es möglicherweise einen mangelhaften Rechtschutz.

- **Empfänger der personenbezogenen Daten:**

Ihre personenbezogenen Daten werden im Auftrag des BMFTR von der Deutschen UNESCO-Kommission zur Erfüllung der o.g. Zwecke erhoben, für die Veranstaltungsdurchführung genutzt und an die Veranstaltungsorganisatoren und Grafikagentur der Nationalen Auszeichnung - Bildung für nachhaltige Entwicklung am 28. August 2025 weitergeleitet.

Zudem werden die Daten im Internet veröffentlicht und können somit weltweit eingesehen werden.

- **Übermittlung der Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation**

Durch die angedachte Nutzung von sozialen Netzwerken (Facebook; Instagram; LinkedIn) erfolgt eine Datenübermittlung in ein Drittland (außerhalb der EU – konkret USA) bzw. kann dieser nicht ausgeschlossen werden. Daten dürfen nur in ein Land außerhalb der EU übermittelt werden, soweit die zusätzlichen Anforderungen des Kapitel 5 der DSGVO erfüllt sind. Voraussetzung für die Datenübermittlung ist u.a. das Vorliegen eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission (Art. 45 DSGVO) oder geeignete Garantien (Art. 46 und 47 DSGVO) oder, soweit diese nicht vorliegen, eine Ausnahme nach Art. 49 DSGVO.

Die Europäische Kommission hat auf Grund des EU-U.S. Data Privacy Framework einen Angemessenheitsbeschluss angenommen, der festlegt, dass die Vereinigten Staaten ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleisten. Dies gilt jedoch nur, sofern die Organisationen, an die die Daten übermittelt werden, unter dem EU-U.S. Data Privacy Framework zertifiziert sind.

- Den Angemessenheitsbeschluss sowie weitere Informationen dazu können Sie der Webseite der Europäischen Kommission ([https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip\\_23\\_3721](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3721)) entnehmen.
- Die Liste der zertifizierten Organisationen können Sie auf der Webseite des U.S. Department of Commerce ([www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search](http://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search)) einsehen.
- Auch auf den Internetseiten der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) finden Sie weitergehende Informationen zum Angemessenheitsbeschluss

[https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17\\_Angemessenheitsbeschluss-EU-US-DPF.html](https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2023/17_Angemessenheitsbeschluss-EU-US-DPF.html)).

### Facebook, Instagram (beide Meta)

In Bezug auf die Verarbeitung der Daten durch Facebook und Instagram kann auf Grund des Angemessenheitsbeschlusses und der derzeitigen Zertifizierung von Meta ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleistet werden.

### LinkedIn (LinkedIn Corporation)

In Bezug auf die Verarbeitung der Daten durch LinkedIn kann auf Grund des Angemessenheitsbeschlusses und der derzeitigen Zertifizierung der LinkedIn Corporation ein mit der Europäischen Union vergleichbares Schutzniveau gewährleistet werden.

- **Speicherdauer:**

Ihr personenbezogenen Daten werden nur solange verarbeitet, wie dies erforderlich ist, längstens jedoch bis zum 30.04.2027.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

- **Ihre Rechte:**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO  
Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO  
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO  
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO  
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
  
- Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO  
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.
  
- Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO  
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) und f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter [posteingang@bmftr.bund.de](mailto:posteingang@bmftr.bund.de) geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an den/die Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR ([datenschutz@bmftr.bund.de](mailto:datenschutz@bmftr.bund.de)) wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch, die für uns zuständige Aufsichtsbehörde: Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn

- **Bereitstellung der Daten:**

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an und die Verarbeitung dieser durch die Deutsche UNESCO-Kommission im Auftrag des BMFTR beruht auf Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) EU-Datenschutzgrundverordnung). Soweit Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können die o.g. Daten nicht zum o.g. Zweck verarbeitet werden.

- **Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling:**

Ihre Daten werden von der Deutschen UNESCO-Kommission/BMFTR nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.